

Inhalt

Einleitung	9
1. Besatzung, Kollaboration und Judenverfolgung	17
Das Besatzungsregime	17
Die Sipo-SD und das Judenreferat in Belgien	19
Die belgischen Behörden und Kollaborationsbewegungen	20
Antijüdische Verordnungen	24
„Der Judenstern war der Auftakt der eigentlichen Verfolgung“	26
Deportation nach Nordfrankreich	30
Die Brüsseler Administration lehnt die Verhaftung von Juden ab	33
<i>Grenzen der Kooperation</i>	35
Der Beginn der „Endlösung“ in Belgien	39
Arbeitseinsatzbefehle	42
Die Großrazzien des Sommers 1942	44
<i>Antwerpen: Drei Razzien im August 1942</i>	44
<i>Die Brüsseler Razzia vom 3. September</i>	47
<i>Die Antwerpener Razzia vom 11./12. September</i>	48
<i>Eine Razzia in Lüttich</i>	49
„Die Abschiebungsaktion nimmt trotz der Schwierigkeiten ihren Fortgang“	50
Die belgischen Juden werden deportiert	56
2. Die jüdische Zwangsvereinigung	59
L'Association des Juifs en Belgique (AJB)	59
Deutsche Zuständigkeiten	60
Zweck, Aufgaben, unsicherer Status	62
Demarchen	69
Wohin fahren die Züge?	73
Taktiken der Besatzer	75
Zur Rolle der Militärverwaltung	76

3. Wie wurden die Juden in Belgien verhaftet?	83
Tausende von Einzelaktionen	83
Stellenwert der deutsch-belgischen Behördenkooperation	85
Das Devisenschutzkommando	87
Mitwirkung der Zollfahnder bei der „Endlösung“	90
Reaktionen und Selbstverteidigung der Juden	92
Verhaftung jüdischer Flüchtlinge	95
V-Leute	99
Raub von Devisen	102
Willige Vollstrecker	105
4. Der XXI. Transport nach Auschwitz	111
Biographische Studien	113
<i>Kinderaustausch Holland/Belgien</i>	113
<i>Passagiere der St. Louis</i>	115
<i>Fluchthilfe von Belgien nach Frankreich 1941/42</i>	116
<i>Fluchtversuche nach Frankreich 1942</i>	117
<i>Fluchten aus den Niederlanden 1942/43</i>	119
<i>Heiraten</i>	121
<i>Verstoß gegen antijüdische Verordnungen</i>	122
<i>Nichttragen des „Judensterns“</i>	123
<i>Falsche Papiere</i>	125
<i>Résistance</i>	127
<i>Verhaftung außerhalb der Wohnung</i>	129
<i>Versteckte Kinder</i>	131
<i>Festnahme im Versteck</i>	134
<i>Fluchten aus Transporten</i>	137
Die Opfer und ihre Rettungsanstrengungen	138
<i>Woher kamen die deportierten Juden?</i>	138
<i>Individuelle Überlebensstrategien in Zahlen</i>	141
Das Vorgehen der Täter	147
<i>Wer nahm die Juden fest?</i>	147
<i>Verhaftungstechniken</i>	148
5. Menschenjagd	153
Antwerpen und Brüssel	154
Die Verhaftung von Juden in Antwerpen ab Herbst 1942	156
Die Festnahmekommandos des Brüsseler Judenreferats	158

Andere deutsche Dienststellen	166
Die belgische Polizei	170
Die Gegenwehr der Juden aus der Sicht der Täter	172
Schlussbetrachtung	177
Die Besatzungsmacht	177
Belgische Behörden und Kollaboration	179
Selbstverteidigung der Juden und organisierte Hilfe	182
Anmerkungen	187
Abkürzungen	225
Quellen und Literatur	229
Karte Belgiens	237
Tabelle: Die Deportation von Juden aus Malines nach Auschwitz	238
Schaubild: Die an der Judenverfolgung beteiligten deutschen Stellen	240
Biographische Notizen	243
Personenregister	251